

DNF-Mitgliederversammlung 2011 Mit neuem Vorstand auf dem Weg zum Jubiläumsjahr 2013

Die Frankenmetropole Nürnberg war 2011 Tagungsort für die alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft. Als hervorragende Gastgeberin erwies sich die DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz. So empfing sie am 22. Oktober 2011 die Teilnehmer der Mitgliederversammlung in einem mit norwegischem Flair ausgestatteten Konferenzraum im „Kulturzentrum Südpunkt“ und einem attraktiven Beiprogramm. Beim Empfang wurde den Mitgliedern neben dem Geschäftsbericht der Jahre 2009-2010 auch der Kassenbericht für diesen Zeitraum überreicht.

Der 2. Vorsitzende Ulf Goertz eröffnete die Mitgliederversammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach dem Grußwort des Regionalgruppenleiters Christian Römling wurde der vorliegende Geschäftsbericht vom 1. Vorsitzenden Franz Thönnies (MdB) mündlich ergänzt. Zum Beginn seiner Ausführungen gedachte er der Opfer der Anschläge vom 22. Juli 2011 in Oslo und auf Utøya und würdigte auch die langjährige Aussöhnungsarbeit des verstorbenen DNF-Mitgliedes und Trägers des Willy-Brandt-Preises der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung, Fritz Fadranski. Die DNF wurde im Bericht von Franz Thönnies als finanziell gesunde, organisatorisch stabile und lebendige Freundschaftsgesellschaft dargestellt. Das Vereinsleben der 16 Regionalgruppen sei vielfältig und attraktiv. Als besonders erfolgreich hätten sich Kooperationsveranstaltungen mit anderen Partnern erwiesen, da so ein breiteres Spektrum von Interes-



Während der Diskussion des Geschäftsberichtes

sierten abgedeckt werden könne und das Veranstaltungsangebot bereichert werde. Eine der zentralen Herausforderungen sei, einerseits die traditionell bewährten und beliebten Formen der Vereinsarbeit zu bewahren und andererseits auch die notwendige Attraktivität für neue Zielgruppen zu gewährleisten. Dazu gehöre ebenso eine Verstärkung der Mitgliederwerbung als Antwort auf die demographische Entwicklung und das veränderte gesellschaftliche Umfeld mit der Entstehung einer Vielzahl von neuen Freizeitangeboten und Kommunikationsstrukturen. Ebenso wurde auf den mit der Mitgliederbefragung und mit Interviews begonnen Erneuerungsprozess in der DNF hingewiesen. Der 1. Vorsitzende forderte dazu auf, die in allen Regionalgruppen vorliegenden Ergebnisse der Befragung und der nachfolgenden Tagung der DNF-

Regionalgruppenvertretertagung zu diskutieren und aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten. „Dieser notwendige Prozess kann nur gelingen, wenn überall vor Ort in der DNF daran mitgearbeitet wird“, so Franz Thönnies, der gleichfalls darum bat, sich jetzt schon in der ganzen DNF auf das 25-jährige Bestehen im Jubiläumsjahr 2013 einzustellen.

Der 2. Vorsitzende Ulf Goertz erläuterte in Vertretung der Kassenwartin Barbara Teske den Kassenbericht, der die wirtschaftlich gesunde Situation der DNF, aber ebenso auch die zukünftigen Herausforderungen im Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben widerspiegelte. Nachfragen wurden beantwortet und die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung sowie einen budgettreuen und sorgsamem Umgang mit den

Mitteln. Die von ihnen beantragte Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung erfolgte bei sechs Enthaltungen einstimmig. Bei der Wahl des Vorstandes wurden der 1. Vorsitzende Franz Thönnies, der 2. Vorsitzende Ulf Goertz, die Kassenwartin Barbara Teske sowie der Schriftführer Jürgen Kaulitzki in ihren Funktionen mit eindeutig klaren Voten bestätigt. Gleiches galt für die Besitzerin Marianne Kuhn, die nun weitere Unterstützung durch die neu gewählten Beisitzerinnen Gudrun Matthey (Regionalgruppe Franken/Oberpfalz) und Inga Riemenschneider (Regionalgruppe Hannover) erhält. Erstmals ge-

wählt als neue Kassenprüfer wurden Harald Kornmann (Regionalgruppe Hessen) und Ute Seidler-Schlösser (Regionalgruppe München). Da keine Anträge zur Mitgliederversammlung vorlagen, wurde sie um 17.00 Uhr geschlossen und die Teilnehmer gingen zum umfangreichen Abendprogramm der Regionalgruppe Franken/Oberpfalz über.

Mit der Foto-Präsentation „Magie des Lichtes“ wurde die Möglichkeit angeboten in die Welt das sich den Hurtigruten-Reisenden bietende winterliche Norwegen einzutauchen. Die eindrucksvollen Erscheinungen des Nordlichtes faszinierten alle Zu-

schauer. Anschließend wurden sie bei einem fränkischen Buffet mit landestypischen Speisen und Getränken verwöhnt. Den Abschluss des Abends bildete eine Erlebnisführung durch die nächtliche Nürnberger Altstadt. Unter dem Motto „Hexen, Gaukler, Zauberer“ erhielten die Teilnehmer an ausgewählten Plätzen im Fackelschein Informationen darüber wie man in Nürnberg die Magie erlernte und was Dr. Faust dort noch alles treiben wollte. So ging zu später Stunde und bei ersten winterlichen Temperaturen ein erfolgreiches Mitgliedertreffen mit spannenden Ereignissen aus alten Zeiten zu Ende.

hartmut schulz, susanne albsmeier • musik heike goertz-liedtke • fotografie

**Östlich der Sonne,
westlich des Mondes**

– poetische Reise durch ein märchenhaftes Norwegen

Multimedia „Norwegische Impressionen“
Musik aus der Wikingerzeit



13. und 14. Januar 2012, 20:00 Uhr
„Theater im Hof“
Roonstraße 54, 50674 Köln
www.equinox-festival.de / www.norsc.de

Poetische Reise durch ein märchenhaftes Norwegen

In ihrem Programm „Östlich der Sonne, westlich des Mondes“ erzählen die Musiker der Folklore-Formation NORSC ein Märchen aus Norwegen: die schöne Astri findet und verliert den geheimnisvollen Prinzen. Ihre Suche nach dem Geliebten bringt sie zu einem geheimnisvollen Schloss voller Trolle, weit im Norden, östlich der Sonne und westlich des Mondes.

Zu hören ist eine poetische Reise durch die arktischen Weiten mit viel traditioneller und alter Musik aus dem Land der Wikinger: mittelalterliche Balladen aus dem Norden Norwegens, Heldenlieder aus Island, frühe christliche Hymnen von den Orkneys und vieles mehr. Die Musik wird mit einer Multimedia-Show der Fotografin Heike Goertz-Liedtke kombiniert.

Besetzung:

Hartmut Schulz (Gesang, alemannische Leier), Susanne Albsmeier (Flöten)

Heike Goertz-Liedtke - Fotografie

Dauer - ca. 70 min / geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Tickets bei Kölnticket oder im „Theater im Hof“

(Tel: 0221 3568122, Fax: 0221 3568124) / Eintritt 17,- (13,-) Euro

Weitere Infos unter: www.norsc.de

Gereon Roemer

NORWEGEN

Die Entdeckung der Landschaft



10.02.2012
Digitale Live-Reportage
Kulturfabrik Krefeld e.V.
Dießemer Straße 13
www.alpenverein-krefeld.de

Die Entdeckung der Landschaft

Weit über ein Jahr lang ist Gereon Roemer während vieler Reisen zu allen Jahreszeiten in Norwegen unterwegs gewesen. Immer wieder zieht es ihn mit der Kamera zu den malerischen Fjorden und spiegelnden Seen in der unendlichen Weite des Nordens.

Gereon Roemer nutzt die Möglichkeiten der Digitalprojektion für eine neue Bildsprache. So inszeniert er die Bilder in seiner Live-Reportage wie in Filmsequenzen, lässt das Nordlicht über die Leinwand wandern, die Bäume im Trollwald nach dem Zuschauer greifen und die Mitternachtssonne über den Horizont rollen. In lebendigen, humorvollen Geschichten erzählt er aber auch von spannenden Begegnungen mit den Menschen und der Kultur des Landes. In diesem Live-Vortrag erleben Sie Norwegen aus der Sicht eines Experten und erfahren die Geheimnisse abseits der Touristenströme.

Veranstalter: Alpenverein Krefeld

Ort: Kulturfabrik Krefeld e.V., Dießemer Str. 13, 47799 Krefeld

Kartenvorbestellung unter: www.alpenverein-krefeld.de

Wer will mit uns zum Nordkap fahren?



Foto: Klaus Hofmann
Der "Nordische Marktplatz"
- ein schier unüberschaubares Angebot

Dieses Motto stand über dem vielfältigen Veranstaltungsangebot der DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz am Samstag, dem 29. Oktober 2011. Den Auftakt des umfangreichen Programms machte der Nürnberger Seemannschor. Mit seinem Liedgut vom Leben auf dem Meer löste er auch beim letzten Zuhörer Fernweh aus. Die beiden scheinbar recht unterschiedlichen Bilderpräsentationen "Nordkap - nein danke" und "Mit dem Motorrad zum Nordkap" zogen in ihren Bann. Jede zeigte auf ihre Weise die Faszination Nordeuropas. Eingestreut zwischen den Darbietungen sorgten Lesungen skandinavischer Kurzkrimis für kleine Nervenkitzel.

Während der gesamten Veranstaltungsdauer hatten die Besucher auf dem „Nordischen Marktplatz“ im gesamten Erdgeschoss Gelegenheit, sich mit Leib, Seele und Geist dem Norden Europas zu widmen: So wurden vielfältige Informationen über Norwegen als Reiseland geboten.

Ergänzend gab eine eindrucksvolle Fotoausstellung die Schönheiten des Landes der Fjorde wieder. Nach einer Stärkung mit süßen und pikanten Happen konnten Interessierte in einer großen Auswahl von Literatur aus dem Norden schmökern oder Hörproben nordländischer Musik genießen. Dabei fand so manches nordische Kulturprodukt seinen neuen Eigentümer.

Oda Krohg – Malerin und Muse im Kreis um Edvard Munch 16. Oktober 2011 bis 26. Februar 2012

Noch bis zum 26. Februar dieses Jahres zeigt das Paula Modersohn-Becker Museum in Bremen Werke der norwegischen Malerin Oda Krohg (1860 – 1935). Sie war eine Künstlerin, die sich ohne Rücksicht auf konservativ-bürgerliche Traditionen kompromisslos für ihre Ziele einsetzte. Ihre vom Impressionismus geprägten Bilder sind von kunsthistorisch richtungsweisender Kraft.

Um das Jahr 1900 gehörte sie gemeinsam mit ihrem zweiten Ehemann, Christan Krohg und Edvard Munch der Kristiana-Boheme-Szene an. Im Kreis dieser revolutionären Künstler- und Literatengruppierung hatte sie einen festen Platz. Ihre dortige Stellung dokumentierte Munch anschaulich in seiner Grafik „Kristiana-Boheme II“, in der er sie in selbstbewusster Haltung stehend zeichnete. Als Pionierin der Moderne zeugen ihre stimmungsvollen Bilder von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Impressionismus. Ihr Debüt als Künstlerin gab sie auf dem Norwegischen Herbstsalon im

Jahre 1886. Ihr dort gezeigtes Bild „Am Kristianiafjord“ (Japanische Laternen), welches eine in Gedanken versunkene, im Türrahmen sitzende und auf eine Seelandschaft blickende Frau



Foto: Thomas Widerberg
Sonnenflecken (Die Hängematte), 1891, Privatbesitz, Oslo

zeigt, gilt als Vorläufer für Edvard Munchs berühmte Sommernachtsbilder.

Nach dem Winter 1893 in Berlin, wo die Kneipe „Zum Schwarzen Ferkel“ zum Treffpunkt skandinavischer

Künstler und Literaten wie Edvard Munch und August Strindberg wurde, lebte sie ab 1897 in Paris. In diesen Jahren stand vor allem die Porträtmalerei im Mittelpunkt ihres Schaffens.

Im Jahre 1911 kehrte Oda Krohg nach Oslo zurück, wo sie 1935 starb.

In Skandinavien ist Oda Krohg bereits als bedeutende Künstlerin der Jahrhundertwende anerkannt. Die Ausstellung zeigt 21 ihrer Gemälde sowie 12 Grafiken von Edvard Munch, dessen Ausstellung in der Kunsthalle Bremen nur rund 700 Meter fußläufig vom Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6-10, entfernt liegt und ebenfalls noch bis zum 26.02.2012 zu sehen ist. Führungen durch beide Ausstellungen sind übrigens als Kombiticket buchbar

unter Tel.: 0421 – 32908220. Weitere Details zur Oda Krohg-Ausstellung findet man unter www.pmbm.de. Unter www.kunsthalle-bremen.de erhält man Informationen zur Munch-Ausstellung.

VERANSTALTUNGEN

Augsburg					
Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	03.02.12	19:00 Uhr	„Ristorante Orlando“, Leitershofer Str. 68, Augsburg	Gruppenabend	
Berlin/Brandenburg					
Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77	27.01.12	19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstr. 26-28, Berlin	Gruppentreffen	
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen					
Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	24.01.12	15:45 Uhr	„Kundencenter Mercedes“, Im Holter Feld, Bremen	Besichtigung bei Mercedes, Anmeldung erforderlich	
	14.02.12	19:30 Uhr	„Gemeinschaftszentrum Obervieland“, Alfred-Faust-Str. 4, Bremen	„Buchlesungen“, R. Falldorf, W. Hansen, W. Möller	
Franken / Oberpfalz					
Christian Römbling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	21.01.12	18:30 Uhr	jeweils: „Südpunkt“ Raum 1.08, Pillen- reuther Strasse 147, Nürnberg	„Krimis und Musik aus Skandinavien“, ein Abend zum Zuhören	
	18.02.12	18:30 Uhr		„Norwegisch für den Urlaub“, Einführungssprach- kurs durch Irmgard Hofler	
Hannover					
Gerhard Rutzen (05121) 442 25 Friedrich-Karl Schell (04155) 61 40	15.01.12	11:00 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wart- burgstr. 10, Hannover	„Jahresrückblick“	
	12.02.12	11:00 Uhr	Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr	„Querschnitt durch Norwegen“, Vortrag Willi Meier	
	ab 18.01.2012			Tanzgruppe	
Harz					
Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 827 74			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.		
Köln					
Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	09.02.12	19:30 Uhr	„Bootshaus Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	„Eine Spitzbergen-Reise“, Lichtbildervortrag von Christina Becker	
Kurpfalz					
Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	13.01.12	19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2,	Gruppentreffen	
	10.02.12	19:00 Uhr	Ludwigshafen-Friesenheim	Gruppentreffen	
Mitteldeutschland					
Jürgen Büttner (034205) 868 35 Martin Schmidt (0345) 522 32 60	26.01.12	19:30 Uhr	Gastwirtschaft „Zur Post“, Stahmelner Str. 128, 04159 Leipzig	Stammtisch – Jahresplanung 2012	
	23.02.12	19:30 Uhr	„Grieg – Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig	Stammtisch „Vi snakker bare norsk“, Norwegischer Sprachabend	
Mittelholstein					
Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25	19.01.12	19:00 Uhr	jeweils: „Landgasthof Griesenbötzel“, Am Griesenbötzel 2, Achterwehr-Schön- wold	„Nyttårsfeiring“, Anmeldung bis 13.01.2012 bei Gabriela Meyer	
	04.02.12	15:00 Uhr		„Prat på norsk“	
	16.02.12	19:30 Uhr		Gruppenabend mit Bücherbörse	
München					
Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	10.02.12	17:30 Uhr	„Schwedische Gemeinde München e.V.“, Schwanthalerstr. 60, München	Gruppentreffen	
Niederrhein					
Odd Andreassen (02064) 553 96 Hanni Rosowski (02835) 16 86	12.01.12	19:00 Uhr	Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen	
Nordhessen					
Harald Kornmann (06457) 449	10.01.12	19:30 Uhr	Raststätte „Autohof Wilmsdorf“ an der A 45	Gruppentreffen	
	14.02.12	19:30 Uhr	„Restaurant am Hallenbad“ in Kirchhain	Gruppentreffen	
Ostwestfalen					
Heiko Flömer (05743) 92 01 45			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest		
Weserbergland/Thüringen					
Regina Gerhardt (05554) 24 05 Werner Olschewski (05673) 39 66			Nächstes Treffen im März		
Westfalen					
Barbara Teske (02368) 515 99 Gerhard Prott (02364) 161 22			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest		